

# Klebrige Angelegenheit

Von Chanbaeklover

## Kapitel 13: Werkstatt

[Laws POV]

Drei Stunden Shanks, die Zeit vergeht bei ihm immer wie im Flug, so war gerade die dritte Stunde bei unserem rothaarigen Lehrer angefangen! Wir sitzen immer noch nass im Klassenzimmer nebeneinander. Shachi ist von seinem Platz nach hinten, neben Kira gewandert und hat so den Platz für Eustass' neben mir freigegeben. Shanks hatte nichts zu unserem zu spät kommen gesagt, wahrscheinlich hat selbst er das diskutieren schon aufgegeben, denn immerhin war der Bus schuld!

"So ihr bearbeitet jetzt bitte die nächsten zwei Seiten und ich gehe kurz eure Hausaufgaben kopieren." Sind die Worte von Shanks ehe er den Klassenraum verlässt. Sobald man sicher ist, dass er weit genug weg ist, geht das Gebrabbel von allen durcheinander los. Ruffy kommt zu meinem Tisch und setzt sich drauf, was ich mit einem genervten Augenverdrehen quittiere.

"Was willst du Strohhut?" Eustass hat seinen Kopf in den Nacken gelegt und ignoriert den schwarzhaarigen Hutträger einfach. Sollte ich vielleicht auch tun, aber dann würde er nie verschwinden.

"Die anderen wollten, dass ich frage, wieso ihr immer noch Händchen haltet." Genervt stütze ich meinen Kopf auf meiner Hand ab und schiele zu Eustass, der so aussieht als würde er schlafen.

"Dann kannst du denen sagen, dass es sie nichts angeht und sollten sie nochmal fragen oder dich vorschicken, bring ich sie um und Eustass lässt sie verschwinden!" Ruffy zeigt sich unbeeindruckt und nickt nur, er weiß, dass ich ihm nie irgendetwas antun würde, da wir zusammen aufgewachsen sind und wir schon über 10 Jahre befreundet sind, auch wenn ich immer genervt bin, ich weiß dass der Strohhut die wohl frohste und gutmütigste Natur auf dieser Erde ist und auf ihn immer verlass ist.

Ihm vertrau ich. Aber das gilt auch nur für den Strohhutträger, allen anderen wünsche ich wenn sie mich nur angucken schon den Tod. Ruffy verschwindet wieder neben Zorro und ich schließe so wie Eustass meine Augen, nur dass ich nicht einschlafe sondern nachdenke. Wie sollen wir unser Problem nur lösen? Ich meine ich bin ja anscheinend schon gut dabei mit dem Verlieben, aber ich glaub nicht, dass Eustass sich ebenfalls verliebt.

Und selbst wenn, ich würde Eustass niemals sagen, dass ich ihn liebe....Oh Gott, selbst der Gedanke Eustass in Verbindung mit MEINER Liebe lässt meinen Bauch kribbeln. Ich verfluche mich gerade zum Ersten mal dafür, dass ich mit einer Vermutung recht habe. Und wieder einmal frage ich mich, wieso es ausgerechnet der Rothaarige sein muss, in welchen ich mich jetzt auch noch verliebe oder schon verliebt habe. Meine Augen wieder öffnend, schaue ich genau in die stechenden von Eustass, welcher mich augenscheinlich beobachtet hat.

"Ist was?" Das mein Herz schon wieder Saltos schlägt, muss ich nicht erwähnen, oder? Nervös von Eustass Blicken beiße ich mir auf meine Lippe und tippe unruhig mit meinem Fuß auf den Boden. Ist das gerade mein Ernst? Ich benehme mich wie eines dieser Mädchen, welche öfters zu mir kommen und sagen, dass sie auf mich stehen. Ich hasse sie!

"Ähm...nichts!" Schnell dreht Eustass sein Gesicht von mir weg und scheint die Tafel, seinen Tisch und seine Finger plötzlich interessanter zu finden. Schulterzuckend wende ich mich meinen Aufgaben zu und genau in dem Moment kommt Shanks auch schon wieder in den Raum.

"Ruhe alle zusammen und setzt euch wieder hin. Ich habe eine gute Nachricht für euch, nach dieser Stunde könnt ihr nach Hause gehen, da ein paar Lehrer krank sind. Hausaufgaben kriegt ihr auch keine auf, da der Kopierer mal wieder kaputt ist. Also dann sag ich mal bis morgen." Wie auf's Stichwort klingelt es und alle freuen sich, dass sie früher nach Hause können. So auch Eustass und ich.

"Kid! Hast du Lust mit in die Werkstatt zu kommen und an ein paar Autos rumzuschrauben?" Kira legt einen Arm um Eustass' Schulter und grinst ihn an. Kid grinst und scheint seine Situation völlig vergessen zu haben, denn er nickt dem Blondem zu. Der Blick von Kira wandert dann zu mir und er scheint auf meine Zustimmung zu warten. Wenigstens einer.

"Wie wäre es, wenn du erstmal Law fragst. Immerhin müsste er dann ja mit." Kids Blick trifft meinen und er sieht mich echt bittend an, oder bilde ich mir dass jetzt nur ein? Naja, was auch immer, ich will ja auch kein Arschloch sein. Obwohl eigentlich bin ich immer ein Arschloch!

"Unter einer Bedingung! Und zwar, wenn ich heute bei deinem Hobby mitmache, muss du morgen auch bei meinem Hobby mitmachen!" Das ist doch fair, nicht? Ich bin kein ganzes Arschloch, denn wenn Eustass wissen würde, was mein Hobby ist, würde er jetzt bestimmt nicht nicken und mich mit seinem schönen lächeln anstrahlen. Ja, ich darf sagen, dass sein lächeln schön ist, ich bin immerhin verliebt!!

Mit den beiden zur Werkstatt ungefähr 15 minuten entfernt gehend, kommen mir die wildesten Gedanken in den Kopf! Einer von diesen ist, wie Eustass leicht verschwitzt und Öl verschmiert mit einem Schraubenschlüssel auf einem Rollbrett unterm Auto liegt, während ich auf einem Rollbrett, neben dem Auto sitze und immer wieder leicht hin und her rolle. Dann kommt Eustass unter dem Auto hervor und starrt mir ganz tief in die Augen, küsst mich verlangend und sagt mir, dass er mich liebt.

Wunschdenken nicht wahr? Aufseufzend sitze ich nun schon gute 5 Stunden wirklich auf so einem Rollbrett und Kid befindet sich auch unter einem Auto, aber zusammen mit Kira und es nervt mich, dass der Rothaarige immer wieder an meinem Arm zieht! Er kann im Moment sowieso nichts mit seiner linken Hand anfangen! Das bekommt der alles wieder, der ärgert mich doch mit Absicht! Kira hat bevor die beiden unter dem Auto verschwunden sind ein Six-Pack Bier vor mir abgestellt. Er meinte, dass würden sie nach der harten Arbeit brauchen und Ich bin gerade ziemlich genervt und kann ein bisschen Alkohol gebrauchen. Es gibt bestimmt irgendeinen Grund zum Trinken, mir fällt nur gerade keiner ein. Kann man einen eingeschlafenen Arsch, von einem harten Brett als Grund nehmen? Dann hab ich nämlich doch einen!

Ich strecke meine Beine aus und pfeife eine Melodie von einem nur in meinem Kopf vorhandenem Lied, die mittlerweile schon fünf leeren Flaschen stehen beziehungsweise liegen um mich herum, die sechste halb leere halte ich in meiner Hand. Dadurch, dass ich immer noch auf dem Rollbrett sitze, rutscht das Brett, da ich versuche mich gegen das Auto zu lehnen nach vorne und ich falle, da ich nicht versucht es aufzuhalten mit meinem Kopf auf Eustass Bein, welcher aus seiner Arbeit gerissen wird und seinen Blick verwundert zu meinem Kopf wendet.

Hmm, aus diesem Winkel sieht er auch gut aus!